

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte lesen Sie die Broschüre „Ein Weg zu gerechteren Gebühren“ und diese Erläuterungen, bevor Sie mit der Überprüfung des Erfassungsbogens beginnen.

Allgemein gilt: Der Erfassungsbogen ist unterschrieben zurück zu senden. Sie brauchen die Unterlagen nur dann weiter zu bearbeiten, wenn Sie

- Flächenreduktionen für Dachbegrünung, Zisternen oder durchlässige Beläge geltend machen möchten.
- bebaute oder befestigte Flächen nicht an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen haben.
- mit der berechneten Fläche auf der ersten Seite des Erfassungsbogens nicht einverstanden sind.
- nur für Teilflächen zuständig sind. Bitte teilen Sie uns mit, wie und wem wir die Flächen zuordnen sollen.
- nicht der richtige Adressat sind. Bitte den Erfassungsbogen – wenn möglich mit einem Hinweis auf den Zuständigen – zurücksenden.

Stadt Nagold, Tiefbauamt, Burgstraße 10, 72202 Nagold	Anlagennummer	0000123456
Hans Mustermann	Vertrags-/ Kontonr.	000123456789
Musterstraße	Lagebezeichnung	Musterstraße
12345 Musterstadt	Datum	08.06.2006

Im Kopfbereich der ersten Seite Ihres Erfassungsbogens überprüfen Sie bitte die Angaben auf Aktualität und Vollständigkeit.

Erfassungsbogen: angeschlossene Flächen			
Maßgebliche versiegelte Flächen:	ermittelte Flächen	Faktor	veranlagte Flächen
Flachdach oder Schrägdach	1929.58 m ²	x 1.0 =	1929.58 m ²
Gründach ab 8 cm, extensive Nutzung	87.01 m ²	x 0.5 =	43.51 m ²
Gründach ab 30 cm, intensive Nutzung	115.57 m ²	x 0.0 =	0 m ²
Asphalt, Beton, Pflaster mit Fugenverguss	2317.76 m ²	x 1.0 =	2317.76 m ²
Platten, Pflaster, Verbundsteine	2804.22 m ²	x 0.8 =	2243.38 m ²
Rasengitterstein, Rasenfugenpflaster, Splittfugenpflaster, Schotterrasen	546.18 m ²	x 0.3 =	163.85 m ²
Flächen ohne Kanalanschluss	0 m ²		
Summen	7800.32 m²		6698.08 m²

Die Flächen wurden aus einer Luftbildkarte erfasst.



Die Berechnungstabelle enthält die Flächensummen der verschiedenen Flächenklassifizierungen. Angegeben sind die tatsächlich ermittelten Flächen, sowie die durch die Flächenfaktoren reduzierten veranlagten Flächen.

Die veranlagte Gesamtfläche wird für jedes Grundstück auf volle 10 m² abgerundet.

Die Berechnung erfolgt automatisiert durch uns, bitte fügen Sie an dieser Stelle keine Änderungen oder Neuberechnungen ein. **Änderungen sind auf der zweiten Seite des Erfassungsbogens in der Karte einzutragen.**

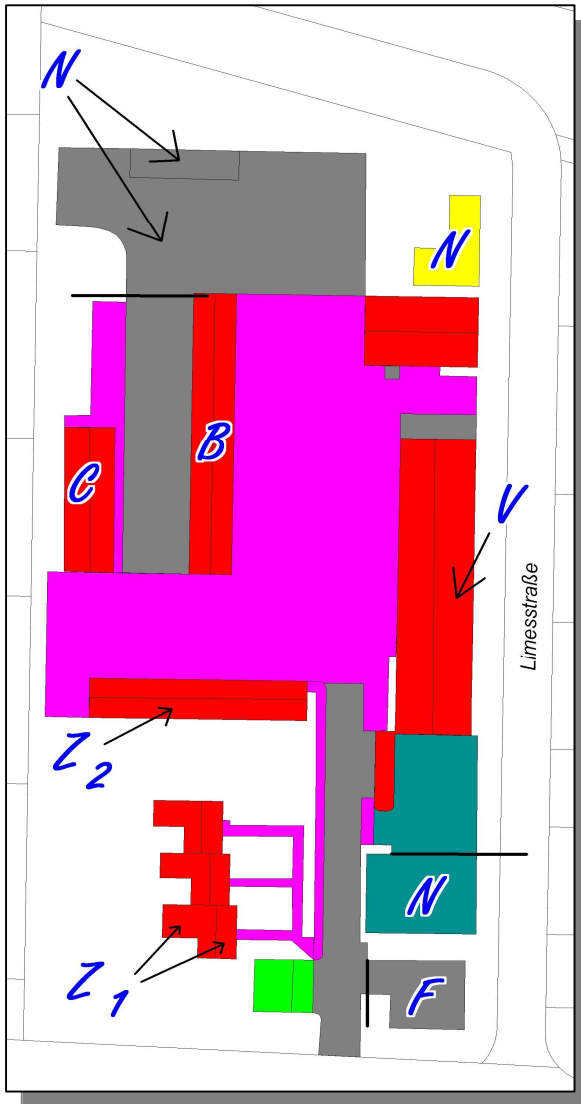
Zisternen (pro Spalte max. ein Eintrag)		Z1 [m ²]	Z2 [m ²]	Z3 [m ²]	Z4 [m ²]
mit Kanalanschluss	mit Brauchwassernutzung				
	ohne Brauchwassernutzung				
ohne Kanalanschluss	mit Brauchwassernutzung				
	ohne Brauchwassernutzung				
Brauchwasserzähler vorhanden		ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>		
Brunnen für Brauchwassernutzung		ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>		
Summe der veranlagten Versiegelungsflächen abgerundet auf volle 10 m²					6690 m²
Ihr Anteil		1 / 1			6690 m²
Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.					
Datum, Unterschrift					
Für evt. Rückfragen: Ansprechpartner _____ Telefon _____					

Sind Teile der Flächen an eine Zisterne angeschlossen, nehmen Sie bitte an **dieser Stelle** die erforderlichen Eintragungen vor. Beachten Sie das Mindestvolumen für Zisternen.

Die für Sie gebührenrelevante Gesamtfläche ergibt sich aus den von uns ermittelten Flächen und Ihren evtl. Korrekturen bei abweichenden Befestigungsarten oder Korrekturen der dargestellten Teilflächen, wenn diese nicht an die öffentliche Abwasseranlage bzw. an Versickerungs- oder Zisternenanlagen angeschlossen sind.

In einem Informationsschreiben wird Ihnen nach Prüfung und Auswertung die endgültige gebührenrelevante Gesamtfläche mitgeteilt.

Vergessen Sie bitte nicht, durch Ihre Unterschrift auf der ersten Seite die Angaben zu bestätigen und uns für Rückfragen einen Ansprechpartner zu nennen.



Ihre Aufgabe ist es, die auf der zweiten Seite des Erfassungsbogens dargestellten, von uns ermittelten, befestigten Flächen zu prüfen und ggf. gemäß dem Beispiel zu korrigieren.

Die in dem Beispiel hervorgehobenen Großbuchstaben, spiegeln die in der farbigen Legende des Erfassungsbogens verwendeten Befestigungsarten wider. Diese Befestigungsarten werden Bestandteil der neuen Gebührensatzung sein.

1. Wurde durch uns eine befestigte Fläche erfasst, die nicht direkt oder indirekt am öffentlichen Kanal angeschlossen ist, so kennzeichnen Sie diese Fläche bitte mit einem **N**. Entwässert die Fläche in eine Versickerungsanlage mit Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Mindestvolumen 1 m³ je 100 m² angeschlossener Fläche), so tragen Sie ein **V** in diese Fläche ein.

2. Haben Sie eine Dachbegrünung, deren Pflanzsubstrat mindestens 8 cm stark ist, dann kennzeichnen Sie diese Fläche mit **B** bzw. bei einer Schichtstärke von mindestens 30 cm mit **C**.

3. Haben Sie eine versickerungsfähige befestigte Fläche, die an den öffentlichen Kanal angeschlossen ist, jedoch einen Versiegelungsgrad von nur 30 % aufweist, so kennzeichnen Sie diese Fläche mit **F**.

4. Sind Flächen an eine Zisterne angeschlossen, deren Volumen Sie auf Seite 1 angegeben haben, so kennzeichnen Sie diese Flächen mit **Z** sowie der zugehörigen Zisternenummer.

5. Wurde durch uns ein Teilbereich einer Fläche nicht korrekt ermittelt, so zeichnen Sie eine deutliche Linie als gewünschte Trennlinie durch die betroffene Fläche und kennzeichnen die zu ändernde Teilfläche mit der korrekten Versiegelungsart.

Begriffe / Erläuterungen:

Wirtschaftliche Einheit	Der Begriff „wirtschaftliche Einheit“ wird im Sinne der veranlagten versiegelten Fläche verstanden. Eine wirtschaftliche Einheit kann aus mehreren Grundstücken bestehen bzw. auf einem Grundstück können mehrere wirtschaftliche Einheiten vorhanden sein.
Direkt angeschlossen	Befestigte Grundstücksteile, Dachflächen, Hofflächen, die direkt mit dem Kanalsystem der öffentlichen Abwasseranlage verbunden sind.
Indirekt angeschlossen	Befestigte Grundstücksteile, Dachflächen, Hofflächen, von denen Regenwasser oberflächlich über Straßen, Gehwege oder Vorplätze in das öffentliche Straßentwässerungsnetz läuft bzw. eingeleitet wird.
Dachüberstand	Dachüberstände sind beim Einzeichnen von neuen Flächen zu berücksichtigen.
Muldenversickerung	Eine flache, begrünte Mulde speichert das oberirdisch zugeführte Niederschlagswasser. Dieses versickert durch die mindestens 30 cm dicke Mutterbodenschicht in den Untergrund.
Mulden-Rigolen-Versickerung	Unter der Mulde befindet sich zusätzlich eine Sickerpackung mit Dränagerohr (Rigole). Die Rigole dient als Zwischenspeicher und sorgt für eine Versickerung bzw. eine verzögerte Abgabe des Niederschlagswassers an das Kanalnetz.
Kombination von Abzugsfaktoren	Die Reduzierung der Flächen erfolgt in Abhängigkeit des natürlichen Abflusses des Regenwassers. Beispiel: Pflasterfläche in Kombination mit einer Regenwasserversickerung mit Notüberlauf: Zuerst wird die angeschlossene Pflasterfläche mit dem Faktor 0,8 multipliziert und anschließend die errechnete Fläche für die Versickerungsanlage mit dem Faktor 0,2 multipliziert.